



Gun
ger

Nr. 15

Juni
2007

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	4
	4
	11
	19
	22
	24
	25
	28
	Aktuell
	Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2007
	Aus dem Gemeinderat
	Aus der Verwaltung
	Aus dem Bürgerrat
	Statistik
	Diverses
	Aus der Wirtschaft

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf *Gerald Fürst AG*

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelgäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei

Ihr Malergeschäft

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel.: 062 216 33 74

**Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus**

A. Hug

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Am 1. April 2007 durfte ich das Amt als neuer Gemeindepräsident antreten. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bedanken für das gute Wahlresultat, das ich entgegennehmen durfte. Das Vertrauen, das ihr mir entgegenbringt, hat mich sehr gefreut und gibt mir zusätzliche Kraft für die Zukunft. Sachpolitik wurde in der Vergangenheit betrieben, Sachpolitik wird auch in Zukunft praktiziert. Wir werden im Gemeinderat das Wünschenswerte vom Nötigen trennen und unnötige Ausgaben auch in Zukunft vermeiden. Allen Ansprüchen Rechnung zu tragen ist ein Ding der Unmöglichkeit und würde unsere finanziellen Möglichkeiten in der Gemeinde bei weitem sprengen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Vorgänger, Fürst Roland, nochmals recht herzlich bedanken im Namen aller Einwohner und wünsche ihm für die kommenden Nationalratswahlen viel Erfolg.

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

Falls Sie den flash mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

Gemeindeverwaltung
Hansiörg Steiner, Gemeindeverwalter

Post: Allmendstrasse 2
4617 Gunzgen
eMail: info@gunzgen.ch
Tel.: 062 209 20 60

Titelbild: Spycher beim Schulhaus

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2007

Am 20. Juni 2007 findet die Rechnungsgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

1. Nachtragskredit Winterdienst (Kenntnisnahme)
2. Rechnung 2006
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Die detaillierte Gemeinderechnung 2006 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Nachtragskredit Winterdienst (Kenntnisnahme)

Gemäss §31 der Gemeindeordnung verfügt der Gemeinderat über folgende Finanzkompetenzen:

- a) Fr. 25'000.00 für jährlich einmalige Ausgaben
- b) Fr. 10'000.00 für jährlich wiederkehrende Ausgaben

Gemäss §146 Gemeindegesetz kann der Gemeinderat einen dringlichen Nachtragskredit bewilligen, wenn die Mehrausgabe nicht voraussehbar war, notwendig und unaufschiebbar ist, selbst wenn die Nachtragskreditkompetenz bei der Gemeindeversammlung liegt. Der dringliche Nachtragskredit ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

In der Rechnung 2006 ist folgende Position enthalten, welche aufgrund der erwähnten Kriterien einen Beschluss durch die Gemeindeversammlung erfordern, oder dieser zur Kenntnis gebracht werden muss.

Konto 620.314.21

Winterdienst, Schneeräumung

Rechnung	50'167.35
Budget	<u>25'000.00</u>
Nachtragskredit	25'167.35

Der Winter 2005/2006, speziell der März 2006 waren geprägt durch ausserordentlich ergiebige Schneefälle.

Obwohl die finanziellen Mittel nicht budgetiert waren, musste die Gemeinde die Schneeräumung sicherstellen und Strassen- und Fussgängernetz räumen.

Alle anderen Budgetüberschreitungen in der Rechnung 2006 sind

- gesetzliche gebundene Ausgaben., oder
- liegen in der Kompetenz des Gemeinderates, oder
- wurden durch einen Gemeindeversammlungsbeschluss genehmigt.

Kommentar zur Gemeindeversammlung:

An der Budgetgemeindeversammlung im Dezember werden jeweils die finanziellen Leitplanken für die Gemeinde gesetzt. Behörde und Verwaltung haben sich beim Vollzug der beschlossenen Projekte innerhalb dieser Vorgaben zu bewegen.

Der Besuch von Budgetgemeindeversammlungen gilt deshalb oft als spannender als derjenige von Rechnungsgemeinden.

An der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni wird unter anderem Kenntnis davon genommen, wie die Vorgaben eingehalten wurden. Behörde und Verwaltung haben Rechenschaft abzugeben, ob sie die Projekte auftragsgemäss umgesetzt haben und wie sie mit den Gemeindefinanzen umgegangen sind.

Also eigentlich ein ebenso spannender und wichtiger Teil des politischen Prozesses.

Wie Sie den folgenden Seiten entnehmen können, ist bei der Behandlung der Jahresrechnung Erfreuliches zu berichten.

Jahresrechnung 2006

Das Ergebnis der Rechnung 2006 ist ein weiteres Mal sehr erfreulich ausgefallen. Budgetiert war ein Fehlbetrag von Fr. 32'582.00. In der laufenden Rechnung resultiert nach gesetzlichen Abschreibungen von Fr. 135'570.00 ein Ertragsüberschuss von Fr. 271'151.48.

Die Rechnung zeigt folgende Zahlen:

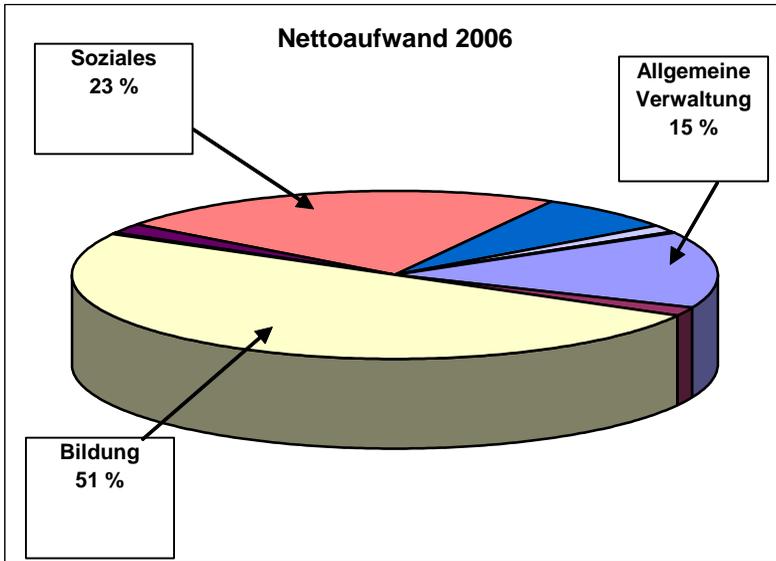
	Rechnung 2006	Budget 2006
Laufende Rechnung		
Total Ertrag	5'834'564	5'493'459
Total Aufwand	5'563'413	5'526'041
Ergebnis	271'151	- 32'582
Investitionsrechnung		
Total Ausgaben	449'085	766'396
Total Einnahmen	43'752	650'346
Nettoinvestitionen	405'333	116'050
Finanzierung		
Finanzierungsüberschuss	115'205	1'368

Hauptursache für das ausgezeichnete Ergebnis sind die konstant hohen Steuererträge. Der budgetierte Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen wurde mit Fr. 3'656'020 um Fr. 221'020 oder 6,0 % übertroffen.

Nettoaufwand 2006

Der Bereich „Soziales“ hat auch im Jahr 2006 wiederum stark zugenommen (plus 17,2% im Vergleich zum Vorjahr oder plus 4,6% im Vergleich zum Budget).

Der Bereich „Bildung“ verzeichnet gegenüber Vorjahr eine Nettokostenzunahme um Fr. 37'788 (plus 2,4 %) Gegenüber Budget ist eine Reduktion um Fr. 62'361 (minus 3,7%) zu verzeichnen. Der Anteil „Bildung“ an den gesamten Nettokosten der Gemeinde Gunzgen beträgt 51,0 %!



Spezialfinanzierungen

In der Gemeinde werden drei autonome Rechnungen geführt. Es dürfen keine Steuergelder für die Finanzierung dieser Aufgaben verwendet werden. Dies betrifft folgende „Spezialfinanzierungen“:

	Ergebnis 2006	Kapital 31.12.2006
Fernsehrechnung	+ 62'148	+ 237'351
Abwasserrechnung	ausgeglichen	+ 474'481
Kehrichtrechnung	+ 13'224	+ 23'753

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 405'333 aus. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 116'050. Ursache für die Abweichung ist der Umstand, dass die Perimeterabrechnung für die Erschliessung Bornstrasse noch nicht vorgenommen werden konnte da die Schlussabrechnung der Baufirma noch ausstehend ist.

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus der Rechnung 2006 sind:

Nettovermögen	411'710
Einwohner am 31.12.2006	1'552
- davon Ausländer	149
- in %	9,6 %
Nettovermögen pro Kopf	265
Cash-Flow	406'731
Nettoinvestitionen	405'333
Eigenfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen	> 100 %

Finanzen

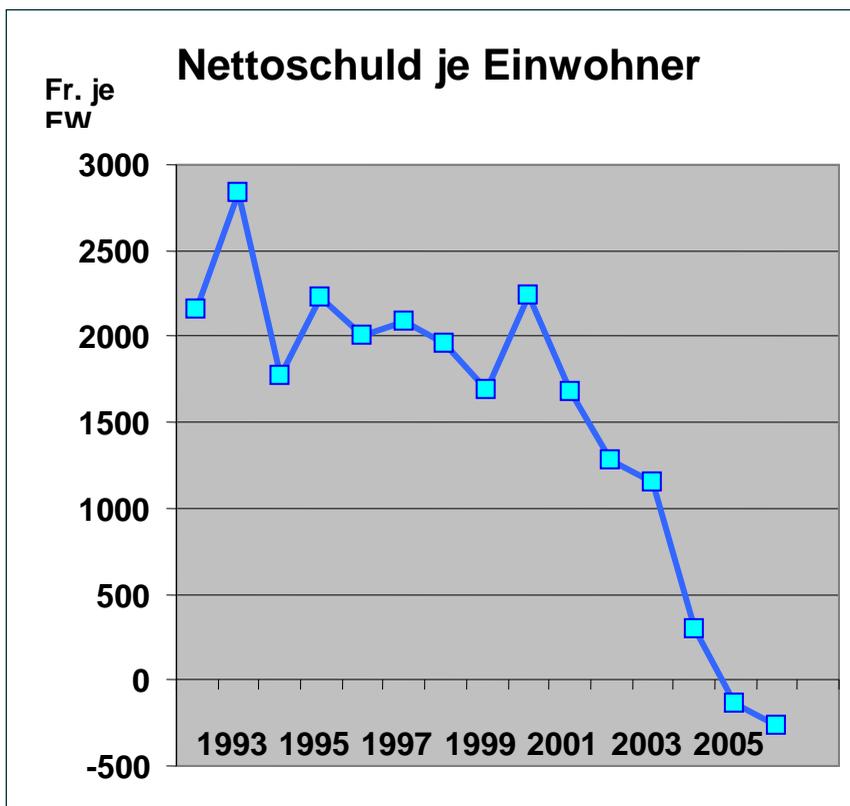
Dank den ausgezeichneten Ergebnissen der letzten Jahre konnte die Verschuldung der Gemeinde trotz grosser Investitionen vollständig abgebaut werden.

Die Einwohnergemeinde Gunzgen ist in der glücklichen Lage, dass sie per 31.12.2006 ein Nettovermögen von Fr. 411'710 ausweisen kann (Fr. 265 pro Kopf der Bevölkerung).

Die nachstehende Grafik zeigt, dass die Verschuldung der Gemeinde Gunzgen anfangs der 90er Jahre weit über Fr. 2'000 pro Kopf der Bevölkerung betrug.

Dank dieser positiven Entwicklung hat die Gemeinde Gunzgen für die nahe Zukunft den dringend benötigten finanziellen Spielraum, um die angestrebte neue Industrieerschliessung ohne zusätzliches Fremdkapital zu realisieren.

Entwicklung der Nettoverschuldung je Einwohner



Zusammenfassung

Das Rechnungsergebnis der Einwohnergemeinde Gunzgen war auch im Jahr 2006 ausgezeichnet. Dank dem guten Ergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen und eine Einlage ins Eigenkapital vorgenommen werden.

Alle Spezialfinanzierungen („Fernsehen“, „Abwasser“ und „Abfall“) haben positiv abgeschlossen und weisen per Ende 2006 durchwegs ein Vermögen aus.

Mit Ausnahme einer für die Gemeinde Gunzgen sinnvollen und wünschenswerten Industrieerschliessung sind die wichtigen Infrastrukturen gebaut. Die Finanzierung dieser zukünftigen Erschliessungsanlage ist heute bereits sicher gestellt.

In naher Zukunft werden wir bei den Steuererträgen voraussichtlich kein Wachstum mehr haben. Verschiedene Steuerentlastungen seitens Kanton sind angekündigt. Diese werden die Gemeindefinanzen zwangsläufig direkt beeinflussen.

Sorgenfalten bereitet die Entwicklung im Sozialwesen. Obwohl die wirtschaftliche Lage heute erfreulich ist, steigen die Sozialkosten unvermindert an. Was wird passieren, wenn die Wirtschaft nicht mehr so rund läuft? Werden dannzumal die Sozialkosten nicht noch weiter ansteigen?



„Da ist heute ein obszöner Brief in der Post!“

„Was steht denn drin?“

„Lieber Steuerzahler,“

Aus dem Gemeinderat

Mutationen Gemeindepräsidium

Am 31. März 2007 ging die fast 14-jährige Amtszeit von Roland Fürst als Gemeindepräsident zu ende.

Es würde den Umfang unseres Flash (übrigens ein „Kind“ von Roland Fürst) sprengen um all seine Verdienste aufzuzählen.

Er wird jedoch als dynamischer und umsichtiger Lenker und Denker in die Geschichtsbücher der Einwohnergemeinde Gunzgen eingehen.

Am 21. Oktober 2007 finden die National- und Ständeratswahlen statt. Roland Fürst (CVP) hat sich bereit erklärt, für das Amt des Nationalrates als Vertreter des Kantons Solothurn zu kandidieren. Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Erfolg. Die Stimme der Gunzger hat er natürlich auf sicher!



Als Nachfolger und neuer Gemeindepräsident hat sich Hansruedi Krähenbühl zur Verfügung gestellt. Am 11. März 2007 wurde er mit dem glanzvollen Resultat von 89% der abgegebenen Stimmen gewählt. Dieses Resultat bezeugt das Vertrauen der Gunzgerinnen und Gunzger in die Person von Hansruedi Krähenbühl. Eigentlich kann nichts schief gehen, haben doch Hansruedi Krähenbühl und Roland Fürst schon gemeinsam die Schulbank gedrückt.

Mutationen Gemeinderat

Mit der Demission von Roland Fürst wurde ein Gemeinderatssitz frei. Die CVP Gunzgen hat für den frei gewordenen Sitz Gabi Graber nachnominiert. Die Amtseinssetzung ist bereits erfolgt und Gabi Graber ist als Gemeinderätin bereits aktiv im Einsatz. Als neues Ersatzmitglied der CVP Gunzgen konnte Marco von Arx gewonnen werden. Damit ist der Gemeinderat inkl. Ersatzmitglieder wieder vollzählig.



Als letzte Pendency muss noch ein/e Nachfolger/in als Gemeindevizepräsident/in bestimmt werden. Die Urnenwahl findet am 17. Juni 2007 statt. In der Person von Urs Rötheli (CVP) stellt sich ein langjähriges Gemeinderatsmitglied zur Verfügung.

Allen Personen, die sich in die Dienste der Öffentlichkeit stellen gebührt ein Dankeschön:

Neue Ressortverteilung

Aufgrund der personellen Mutationen wurde die Ressortzuteilung im Gemeinderat neu vorgenommen.

Ressort		Verantwortlicher GR
Verwaltung und Finanzen	neu	Krähenbühl Hansruedi
Öffentliche Sicherheit, Verkehr	neu	Rötheli Urs
Öffentl. Bauten, Friedhof	neu	Eggner Heinz
Umwelt, Bauwesen	neu	Heller Fritz
Vormundschaft & Fürsorge	bisher	Bannwart Karin
Bildung	bisher	Borner Peter
Jugend, Sport, Kultur	neu	Graber Gabi

Industrierschliessung

In der Ausgabe des Flash Nr. 14 vom Dezember 2006 wurde detailliert über den Stand in Sachen neuer Industrierschliessung berichtet. Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Am 13. März 2007 wurde der Gemeinde die Raumplanerische Vorabklärung des Kantons (Amt für Raumplanung) zugestellt. Als positives Fazit kann gesagt werden, dass die Gemeinde nun grünes Licht hat für die Erschliessungsplanung.

Wie befürchtet beschränkt sich die Zusage des Kantons nur auf die Planung für eine **Einspurstrasse mit Ausweichstellen**.

Der Gemeinderat Gunzgen ist aber nach wie vor der Auffassung, dass ein zweispuriger Ausbau unbedingt anzustreben ist. Auf Intervention des Gemeinderates wurde eine Delegation beim Regierungsrat empfangen um die Anliegen der Gemeinde nochmals mit Nachdruck vorzutragen.

Da die Fronten zwischen dem Kanton und der Gemeinde klar abgesteckt sind und keine Einigung getroffen werden konnte wird auf Vorschlag von Regierungsrat Walter Straumann der Ausschuss der Raumplanungskommission (mit Vertretern aus Kanton, Gemeinden und Wirtschaft) am 8. Juni 2007 einen Augenschein vor Ort nehmen und zuhanden des Regierungsrates eine Stellungnahme abgeben. Gestützt auf die Stellungnahme der Raumplanungskommission wird der Regierungsrat einen definitiven Entscheid fällen.

Im Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe liegt der regierungsrätliche Entscheid noch nicht vor. Die Bevölkerung wird aber sobald als möglich informiert.

Der Gemeinderat hat nach wie vor das ehrgeizige Ziel, der Bevölkerung an der Budgetgemeindeversammlung vom 5.12.2007 den Kredit für den zweispurigen Ausbau zu beantragen.

Bornstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 7.12.2005 wurde der Kredit für die Bornstrasse (Erschliessung zwischen Römerweg und Ghölstrasse) bewilligt.

Die Ausbauarbeiten sind in der Zwischenzeit beendet. Das Gebiet gilt somit als vollständig erschlossen und kann bebaut werden. Vier Einfamilienhäuser sind in der Bauphase oder bereits vollendet. Weitere Bauvorhaben sind angekündigt worden. Es ist bereits heute absehbar, dass das erschlossene Gebiet in naher Zukunft überbaut sein wird.

Die Strasse ist analog dem Römerweg ausgebaut worden mit verkehrsberuhigenden Massnahmen und Verengungen der Fahrbahn. Ausstehend ist noch die Perimeterabrechnung für die Grundeigentümer.



Bornstrasse (von der Allmendstrasse Richtung Süden)

Markstrasse Ost

An der Budgetgemeindeversammlung vom 20.12.2006 wurde der Kredit für den Ausbau der Markstrasse Ost mit Kosten von Fr. 100'000.00 bewilligt.

Die Bauarbeiten konnten in der Zwischenzeit abgeschlossen werden und die Strasse wurde dem Verkehr übergeben.



Markstrasse vor dem Ausbau



Markstrasse nach dem Ausbau

Die Anwohner der Markstrasse liessen ihrer Freude Ausdruck und organisierten spontan eine „Einweihungsfeier“.



geladene Gäste (Einwohner- und Bürgergemeindepräsidenten)

Seniorenzentrum Untergäu

Was bis dato Alters- und Pflegeheim Theresien-Stiftung hiess, wurde am 28. April 2007 umbenannt in Seniorenzentrum Untergäu. Dies mit gutem Grund: Es werden Pläne geschmiedet für die Errichtung eines Tagesheims, das betagten, pflegebedürftigen Menschen tagsüber einen Aufenthalt mit bester Betreuung und Pflege bieten soll. Darum hat die Stiftung zwei Liegenschaften gleich gegenüber dem bestehenden Areal gekauft.

Der Name „Seniorenzentrum Untergäu“ zeugt vom regionalen Gedanken der Institution. Seit 1993 sind nebst Hägendorf auch Kappel, Gunzgen, Boningen und Rickenbach der Institution angeschlossen. Seither gibt es einen Heimrat mit Vertretern jeder Gemeinde.

Vertreterin der Gemeinde Gunzgen ist Frau Karin Bannwart, Gemeinderätin, zuständige Ressortchefin für das Seniorenwesen.



Neues Logo Seniorenzentrum Untergäu

Zur Zeit geniessen aus der Gemeinde Gunzgen 4 Pensionärinnen die Annehmlichkeiten im Seniorenzentrum Untergäu in Hägendorf.



Wagner Hedwig



Fürst Rosa



Hirschi Ruth



Häusermann Marie



Ursula und Kurt Friedli, Heimleiterehepaar

Kulturanlass

Am 31. März 2007 war die Mehrzweckhalle bis auf den letzten der 280 Plätze besetzt und dies aus gutem Grund. Das Cabaretduo „DivertiMento“ trat in der Rüeblihalle auf.

Die Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Der Auftritt des Duos war bärenstark. Kein Zuschauer, der nicht die Lachmuskeln strapazierte. Ihr Auftritt strotzte von Pointen und die Beiden verstanden es perfekt zu improvisieren und das Publikum zu fesseln.

Auch der abtretende Gemeindepräsident, Roland Fürst, („geile Siech“) wurde ins Programm integriert und gebührend verabschiedet.

Im April wurde dem Cabaretduo anlässlich der 33. Verleihung des PRIX WALO die höchste Ehrung im Schweizer Showbusiness vergeben.



Manu und Jonny anlässlich der Preisverleihung

Aus der Verwaltung

Jubilare 2007

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Fürst Agnes	Niderfeld 1	16.01.1922	85
Aerni Emil	Sonnfeldweg 2	17.01.1922	85
Kamber Erika	Aeschweg 6	27.01.1932	75
Rufener Hans Ulrich	Untersfeldweg 17	14.02.1932	75
Wagner Hedwig	Altersheim Hägendorf	10.03.1922	85
Eugster Paul Konrad	Niederhofweg 5	11.03.1932	75
Gerhard Marie	Oberfeldweg 24	18.03.1937	70
Lack Gertrud	Schulstrasse 14	06.04.1932	75
Fürst Heidi Anna	Allmendstrasse 20	12.04.1932	75
Wagner Nelly Theresia	Allmend 16	03.05.1932	75
Banz Rosmarie	Mittelgäustrasse 15	06.05.1937	70
Studer Alice	Allmendstrasse 17	15.06.1932	75
Hirschi Ruth	Altersheim Hägendorf	15.06.1932	75
Studer Erwin	Allmendstrasse 37	16.06.1922	85
Schröter Heidi Gertrud	Niederhofweg 5	17.06.1932	75
Dinkel Marlene Gertrud	Oberfeldweg 28	03.07.1937	70
Studer Mimi Lina Sophie	Allmendstrasse 37	11.07.1927	80
Andreani Ludmilla	Mittelgäustrasse 58	14.07.1937	70
Fürst Bernadetta Helena	Mittelgäustrasse 32	08.08.1932	75
Dräyer Theresia	Allmend 8	11.08.1932	75
Büttiker Urs Richard	Römerweg Ost 19	19.08.1932	75
Meier Helena Jda	Allmend 7	02.09.1927	80
Theiler Alois	Allmend 21	02.09.1927	80
Dräyer Heinrich	Allmend 8	08.09.1932	75
Aerni Erika	Höllweg 1	08.09.1932	75
Christen Maria Luisa	Oberfeldweg 5	02.10.1937	70
Marbet Cäcilie	Oberfeldweg 24	09.10.1927	80
Wyss Margaretha	Mittelgäustrasse 27	23.11.1927	80
Felder Josef Franz	Lilienweg 4	28.11.1937	70
Aerni Albert Franz	Mittelgäustrasse 20	19.12.1937	70

Veranstaltungskalender – Juni bis Dezember 2007

Juni

14. - 17.	Eidgenössisches Turnfest	STV Gunzgen
15. - 16.	Jubiläumsfeierlichkeiten EUG	Elektra Untergäu
16.	Damenausflug	Salzhüslizunft
20.	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
20. - 24.	Eidgenössisches Turnfest	STV Gunzgen
24.	Empfang der Turner vom Eidgenössischen	Vereine & Bevölkerung

Juli

5. - 6.	Schulschlussfeier 2007	Kreisschule Untergäu
7. - 8.	Hüttlifest	Musikgesellschaft
14. - 15.	Waldfest	Jodlerklub
21. - 22.	Waldfest (Verschiebedatum)	Jodlerklub

August

10.	Exkursion	Natur- und Vogelschutzverein
15.	Mariä Himmelfahrt Pfarreifest	Röm. Kath. Kirchgemeinde
18.	3. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
25.	Banntag	Bürgergemeinde Gunzgen
25. - 26.	Turnfahrt	Männerriege Gunzgen

September

	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
8.	Volks Trophy	Militärschützen
14.	Herbstbott	Gäuschränzer
15.	Herrenausflug	Salzhüslizunft
16.	Eidg. Bettag Messe	Röm. Kath. Kirchgemeinde
22.	Hauptübung	Feuerwehr

Oktober

6.	Dorfmarkt	Landfrauen Untergäu
6.	Guggenträff	Gäuschränzer
19. - 20.	Männerriege Metzgete	Männerriege Gunzgen
23.	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
26. - 28.	Lottomatch	Musikgesellschaft
27.	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	Natur- und Vogelschutzverein

November

1.	Allerheiligen	Röm. Kath. Kirchgemeinde
6.	Öffentlicher Vortrag „Thema Alzheimer“	Landfrauenverein Untergäu
10.	Firmung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
9.	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde
16. - 18.	Lottomatch	Militärschützen
18.	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft / Jodlerklub
21.	Budget – Gemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
25.	Hl. Katharina von Alexandrien	Röm. Kath. Kirchgemeinde
28.	Budget – Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde

Dezember

4.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
5.	Budget – Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
5. - 6.	Samichlaus im Dorf	Salzhüslizunft
8.	Chlausenhöck	Gäuschränzer
9.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
14. - 15.	Weihnachtsfeier	Primarschule
24.	„Warten aufs Christkind“	Röm. Kath. Kirchgemeinde

Voranzeige 2008

Januar

2.	Neujahrsapéro 2008	Einwohnergemeinde Gunzgen
18.	Generalversammlung	STV Gunzgen
19.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein
25. - 27.	Lottomatch	STV Gunzgen

Februar

8.	Generalversammlung	Landfrauenverein Untergäu
10.	Alter Fasnachtsonntag Militärkäseschnitten	Natur - und Vogelschutzverein
20.	Kantonale Delegiertenversammlung	Viehzuchtverein Gäu
23.	128. Generalversammlung	Musikgesellschaft

März

8.	45. Generalversammlung	Natur -und Vogelschutzverein
----	------------------------	------------------------------

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Bürgergemeinde Gunzgen – Positive Jahresrechnung 2006

Unseren Bürgern kann wiederum eine positive Jahresrechnung für 2006 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 123'367.07 vorgelegt werden.



Die Investitionsrechnung 2006 Neubau MFH Niederhof schliesst mit Fr. 2'611'599.95 ab. Die Gesamtinvestitionen für den Neubau von Fr. 3'381'055.65 liegen im Bereich des gesprochenen Planungs- und Baukredits.

Aus der Wasserversorgung wurde die Netzerneuerung Römerweg Ost über Fr. 108'940.75 und die Netzerweiterung Bornstrasse von Fr. 81'241.05 realisiert. Die Wasserrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'523.00 ab.

Wegen starkem Käferbefall musste deutlich mehr Holz gefällt werden. Dank den steigenden Holzpreisen schliesst die Forstrechnung erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 43'413.00 ab.

VORANZEIGE

Alle vier Jahre laden wir die Dorfbevölkerung zum traditionellen Banntag ein. Reservieren Sie sich jetzt schon den Samstag, 25. August 2007.

Seniorenreise 2007

Zu Besuch bei Gilberte

Bei schönem Wetter konnte Bürgergemeindepräsident Urs Marbet 88 gutgelaunte Reiselustige zum traditionellen Seniorenausflug begrüßen.

Mit zwei vollbesetzten Cars führte die Reise Richtung Freiberge nach Courgenay zum berühmten Hotel de la Gare, wo ein feines Mittagessen serviert wurde.

Anschliessend erfuhr die Reisegesellschaft viel Interessantes und Wissenswertes aus der Zeit des ersten Weltkrieges und der legendären „Gilberte de Courgenay“. Zum Abschluss stimmte die ganze Gesellschaft das berühmte Lied der Gilberte de Courgenay an.

Die Rückfahrt führte über Rosselet (Stiftung für das Pferd), den Chasseral nach Gunzgen, wo im Gemeindesaal von den Cherubim-Damen ein feines z'Nacht serviert wurde.



Gruppenbild Gunzger-Senioren

Statistiken

Daten Kehrichtabfuhr

Abgeführte Mengen in Tonnen in der Gemeinde Gunzgen

Art	2003	2004	2005	2006
Hauskehricht	317.36	283.98	283.31	282.99
Industrieabfälle			212.58	286.89
Sperrgut	23.00	28.00	30.00	24.00
Alteisen	40.00	40.00	56.00	45.00
Altglas	41.24	40.82	44.08	51.55
Alu/Blech	1.80	2.14	2.18	3.11
Strassenwischgut	23.25	32.50	42.59	30.76
Grüngut	71.68	109.84	110.22	102.40
SchlammEinlaufschächte	22.00	22.00	25.00	28.00
Altpapier	86.14	89.40	95.36	92.32
Karton	5.94	7.94	7.84	9.04
Gifte	0.83	1.28	1.13	1.315
Bauschutt				7.96
Friedhof				4.20

Diverses

Signalisation

Auf Begehren der Einwohnergemeinde wurde vom Departement des Innern verfügt, dass folgende Verkehrsmassnahme angebracht wird:

„Markierung des Gefahrensignals Kinder und der Aufschrift Schule“ an der Allmendstrasse, im Bereich der Schule.



Die Signalisation wurde in der Zwischenzeit angebracht. Der Schutz der Kinder im Bereich der Schulanlagen konnte damit verbessert werden.

Richterliches Verbot Schulhausanlage

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass das signalisierte „Richterliche Verbot“ im Bereich der Schulanlagen und Werkhof nach wie vor gültig ist.

Ebenso gilt noch immer die Regelung dass

**von Montag bis Samstag ab 20.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen ab 18.00 Uhr**

jegliches sich Aufhalten auf den betroffenen Grundstücken untersagt ist.

Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, wird mit einer Busse bis Fr. 100.00, im Wiederholungsfall bis Fr. 500.00 bestraft.

Hundekot

Leider kommt es immer wieder vor, dass einzelne Hundehalter ihre Pflichten nicht wahrnehmen und die „Geschäfte“ ihrer Lieblinge auf der grünen Wiese verrichten lassen.

Für die Landwirte ist dies ein Ärgernis, kann doch das Gras von verschmutzten Wiesen nicht mehr an die Nutztiere verfüttert werden.

Wir machen den dringenden Aufruf an die fehlbaren Hundehalter diesem Misstand Abhilfe zu schaffen.

Wir wissen, dass sich die grosse Mehrheit der Hundehalter vorbildlich verhält und zu unrecht mit den „Sündern“ in den gleichen Topf geworfen wird.

Die Behörde ist dankbar für alle konkreten Meldungen. Fehlbare Hundehalter werden angeschrieben und weitere Massnahmen vorbehalten.

Aprikosenplantage



Wussten Sie, dass in der Gemeinde Gunzgen eine Plantage mit Aprikosenbäumen besteht?

Zu bewundern ist diese Ansicht westlich des Hügelpfades Richtung Härkingen.

Bewirtschaftet wird diese für uns exotische Plantage durch Heinrich Hummel, Landwirt in Gunzgen.

2. Ferienpass Gunzgen

Auf privater Initiative von engagierten Frauen findet vom 6. – 10. August 2007 zum 2. Mal der Ferienpass Gunzgen statt. Der letztjährige Erfolg und das grosse Echo unter den Kindern hat die Organisatorinnen dazu bewogen, in diesem Jahr erneut einen Ferienpass auf die Beine zu stellen.

Den Initiantinnen ist es wiederum gelungen ein interessantes und lehrreiches Kursprogramm anzubieten. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 9. Juni 2007.

Detaillierte Informationen sind ersichtlich unter:

www.gunzger-ferienpass.ch



6. - 10. August 2007

100-Jahr-Jubiläum der eug Elektra Untergäu

Am 16. Juni 1907 wurde die Genossenschaft Elektra Untergäu gegründet. Am 16. Juni 2007, also genau an ihrem 100. Geburtstag feiert sie anlässlich der Generalversammlung ihr Jubiläum.

Erst rund 10 Jahre nach Inbetriebnahme des Kanalkraftwerks Ruppoldingen hat das Elektrizitätswerks Olten-Aarburg (EWOA) das Absatzgebiet in die Untergäuer Gemeinden erweitert, indem Trafostationen und Hausanschlüsse erstellt wurden. Danach sollte ein Verteilnetz aufgebaut und der Stromhandel organisiert werden. Aber die Gemeinden fühlten sich dazu nicht kompetent genug, dieses Geschäft als Kommunalaufgabe zu übernehmen, weil ihre Behörden ständig wechselten. Darum bildeten Privatpersonen in Hägendorf ein Initiativkomitee, welches die Möglichkeiten für die Einführung der elektrischen Energie zu Licht- und Kraftzwecken in ihrer Gemeinde prüften. Um den vom EWOA als Minimum offerierten hohen Kraftstrombezug erreichen zu können, wurden die umliegenden Gemeinden Rickenbach, Kappel, Boningen und Gunzgen in den Interessenkreis aufgenommen. Es fehlte nicht an negativen Stimmen und Befürchtungen in Bezug auf die grosse finanzielle Tragweite des Vorhabens. Aber der Mut und die Weitsicht der Initianten überzeugten und dank deren wurde am Sonntag, 16. Juni 1907, die Genossenschaft „Electra Untergäu“ gegründet. Insgesamt 103 Gründungsmitglieder (wovon 24 aus Gunzgen) unterschrieben die Gründungsstatuten. Schon im ersten Betriebsjahr konnten 190 Kunden (wovon 42 aus Gunzgen) mit Strom beliefert werden. Auch die Strassenbeleuchtungen wurden durch die Genossenschaft erstellt, weil sich die Gemeinden wegen den befürchteten hohen Unkosten nicht dazu entschliessen konnten.

Nebst dem von den Genossenschaftsmitgliedern eingezahlten Anteilscheinkapital benötigte die Genossenschaft weitere finanzielle Mittel. Zu den ersten Geldgebern gehörte der Gunzger Julius Wagner, der für über 10'000 Franken von der Elektra Obligationen mit 5-jähriger Laufzeit kaufte.

Im Laufe der 100 Jahre hatte die Elektra Untergäu ein paar schwierige Epochen zu überstehen. So ist zum Beispiel die Gemeinde Rickenbach im Jahre 1923 aus dem Versorgungsgebiet ausgeschieden. Auch die Gemeinden Hängendorf und Gunzgen haben vor Jahrzehnten einen Austritt erwogen, was aber von den Stimmbürgern vereitelt wurde. Ebenso waren einige finanzielle Engpässe zu meistern.

Die Genossenschaft eug Elektra Untergäu zählt heute rund 680 Genossenschaftsmitglieder. Für sie besteht heute keine solidarische Haftung mehr, wie dies noch vor Jahrzehnten von Gesetzes wegen verlangt wurde. Mitglied der Genossenschaft können eug-Stromkunden werden, die einen Anteilschein zum Preise von 100 Franken erwerben. Dieser Betrag wird alljährlich überdurchschnittlich verzinst. (Anfragen und Anmeldungen sind an die eug Elektra Untergäu, Dorfstrasse 32, 4616 Kappel / Tel 062 209 29 50 / zu richten).

Die 100-jährige Firmengeschichte der eug Elektra Untergäu wurde durch Walter Aerni, Gunzgen, in einer Chronik zusammengefasst, welche zum Jubiläum erscheinen wird. Allen Genossenschaftsmitgliedern wird mit der Einladung zur Generalversammlung die Chronik zugestellt. Interessierte eug-Kunden können die Chronik (so lange Vorrat) ab Mitte Juni 2007 gratis bei der eug Elektra Untergäu beziehen.

Walter Aerni, Gunzgen
Sekretär des Verwaltungsrates der eug und Verfasser der Chronik



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin,
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten



Studer & Krähenbühl AG

Reparaturen und Servicearbeiten
Cheesturmweg
4624 Häslingen

- Land- und Kommune-technik
- Umwelttechnik
- Service und Verkauf
- Kundentelext

Tel. 062 398 55 50 - Fax 062 398 55 51

**SIE WERDEN IHREN RASEN NIE
WIEDER SELBST MÄHEN!**



HUSQVARNA AUTOMOWER

Erleben Sie mit dem Automower von Husqvarna jeden Tag den schönsten Anblick, das gute Gefühl und den angenehmen Geruch eines frisch gemähten Rasens! Bepflanzen Sie einfach die zu mähende Fläche (bis 1800 m²) laden Sie den Automower auf und warten Sie auf das Ergebnis - einen grossartig aussehenden Rasen. Und Sie haben jetzt viel mehr Zeit sich daran zu erfreuen!

Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



HJG

Heller Transporte
CH-4617 Gunzgen
Industriestrasse
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service
Krantransporte

Natel 079 / 647 83 51

Kirchweg 2
4617 Gunzgen

Tel. 062 / 216 38 24
Fax 062 / 216 13 18

E-mail: 330b@bluewin.ch